



Für Demokratie und Weltoffenheit

Statement der Hochschule Aalen

01.02.2024 | Mit wachsender Sorge sehen wir als Hochschule Aalen die zunehmende Demokratiefeindlichkeit und das Erstarken von rassistischem Gedankengut in einigen Teilen unserer Gesellschaft. Wir als Hochschule sind eine Bildungs- und Forschungseinrichtung: Unsere Lehre und Forschung leben vom Zusammenkommen unterschiedlicher internationaler Perspektiven und kultureller Hintergründe. Unsere multikulturelle Hochschulgemeinschaft trägt wesentlich zum Erfolg unserer Arbeit bei. Deswegen sind wir auch Mitgliedshochschule der von der Hochschulrektorenkonferenz ins Leben gerufenen Kampagne „Weltoffene Hochschulen“.

Unser Miteinander ist geprägt von unseren Werten wie Aufgeschlossenheit, Respekt und Toleranz. In unseren Studiengängen, in den Fakultäten, in Forschungseinrichtungen, in der Verwaltung und unseren zentralen Einrichtungen finden sich Menschen unterschiedlichster Ethnie, Religion oder Weltanschauung. Wir sind stolz auf unsere diverse Hochschulgemeinschaft, die eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit in Lehre, Forschung und Wissenstransfer darstellt. Daher stehen wir als Hochschulgemeinschaft für Demokratie und Weltoffenheit ein.

Wir begrüßen daher die Initiativen in den großen Kreisstädten des Ostalbkreis, die ein Zeichen für Solidarität, Weltoffenheit und Toleranz setzen. Die Bilder aus Ellwangen und Schwäbisch Gmünd vom vergangenen Wochenende waren beeindruckend und bestärkend. Die Hochschule Aalen befürwortet, dass auch Aalen sich diesen Kundgebungen anschließt und kommenden Samstag, 03. Februar ab 15 Uhr, ein Zeichen für Demokratie und eine offene Gesellschaft setzt.